

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neuvermehrtes Altenburgisches Gesang- und Gebetbuch

Redel, Carl Andreas

Altenburg, 1799

VD18 12182370

L. Stundenlieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-199911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-199911)

schein, dein werthes Wort uns sel-
ste, alsdenn wir sicher seyn.

12. Hiemit ich nun vollende mein
Tag'sgeschäfte und Sach, und bitt
berzlich zu Ende, Herr! den Fein-
abend mach, drauß der Sabbath
angehet, der währet viel tausend
Jahr, der ewiglich bestehet! Amen,
das werde wahr!

I. Stundenlieder.

(671.) J. G.

Mel. (2.) Herr Gott dich loben wir.
Dor deinen Ehren tret ich hier:
mit, o Gott! und dich de-
müthig bitt: Wend dein ge-
nädig Angesicht von mir, dem ar-
men Sünder, nicht.

2. Du hast mich, o Gott Vater
mit! erschaffen nach deinem Eben-
bild. In dir wech, schweb und lebe
ich: Vergeben müßt ich ohne dich.

3. Errettet host du mich gar oft,
ganz wunderbarlich und unverhofft,
da nur ein Schritt, ja nur ein Haar,
mir zwischen Tod und Leben war.

4. Verstand und Ehr hab ich von
dir, des Lebens Nothdurft giebst
du mir, darzu auch einen treuen
Freund, der mich in Glück und Un-
glück meynet.

5. Gott Sohn! du hast mich
durch dein Blut erlöset von der
Höllenglut: Das schwer Gesez für
mich erfüllt, damit des Vaters Zorn
gestillt.

6. Wenn Sünd und Satan mich
anklagt, und mir das Herz im Leib
verzagt; alsdenn brauch du dein
Mittleramt, daß mich der Vater
nicht verdammt.

7. Du bist mein Fürsprach alle-
zeit, mein Heil, mein Trost und
meine Freud: Ich kann durch dein
Verdienst allein hier ruhig und dort
selig seyn.

8. Gott Heiliger Geist! du höchste
Kraft, des Gnade in mir alles
schafft: Ist etwas Guts am Leben
mein, so ist es warlich lauter dein.

9. Dein ist, daß ich Gott recht
erkenn, ihn meinen Herrn und Va-
ter nenn, sein wahres Wort und
Sacrament behalt und lieb bis an
mein End.

10. Daß ich fest in Ansehung
steß, und nicht in Trübsal untergeh;
daß ich im Herzen Trost empfand,
zulezt mit Freuden überwind.

11. Drum danke ich mit Herz und
Mund dir, Gott! in dieser Morgen-
(Abend,) (Mittags-) Stund, für
alle Güte, Treu und Gnad, die me-
ne Seel' empfangen hat.

12. Und bitt, daß deine Gnaden-
hand bleib über mir heut ausge-
spannt: Mein Amt, Gut, Ehr,
Freund, Leib und Seel' in deinen
Schutz ich dir befehl.

13. Hilf, daß ich sey von Herzen
fromm, damit mein ganzes Ebr-
stenthum aufrichtig und rechtschaf-
fer sey, nicht Augenschein, noch
Heuchelei.

14. Erlass mich meiner Sünden-
schuld, und hab mit deinem Knecht
Geduld: Stand in mir Glauben an
und Voth, zu jenem Leben Hoffnung
gieb.

15. Ein selig Ende mir bescheer,
am jüngsten Tag erweck' mich,
Herr! daß ich dich schaue ewiglich.
Amen, Amen, erhöre mich!

(672.) A. D. F.

Mel. (4.) Allein Gott in der Höh' ic.
Gott Lob! ein Schritt zur Ewig-
keit ist abermals vollendet, zu
dir im Fortgang dieser Zeit mein
Herz sich sehnlich wendet. O Quell!
daraus mein Leben fließt, und alle
Gnade sich ergeußt in meine Seel'
zum Leben.

2. Ich zähle Stunden, Tag und
Jahr, und wird mir allzulange, bis
es erscheine, daß ich gar, o Leben!
dich umfange, damit, was stierb-
lich ist in mir, verschlungen wer-
de ganz in dir, und ich unsterblich
werde.

3. Vom Feuer deßer Liebe glüht
mein